

Große Feier im Schwarzacher Münster

Ehepaar aus Halberstung lernt sich bei Familienfest des Turnvereins kennen

Sinzheim (ahu) – Heute feiern Gerhard und Gerda Rauch, geborene Geimüller, in der Kastanienstraße 8 in Halberstung das Fest der goldenen Hochzeit. Morgen wird um 13.30 Uhr der Jubiläumsgottesdienst im Schwarzacher Münster vom Seniorenchor Oostal und vom Gemischten Chor des GV „Eintracht“ Halberstung festlich umrahmt. Das kommt nicht von ungefähr: Vom Singen in einem Chor sind beide begeistert.

1956 lernte sich das Paar bei einem Familienabend des Turnvereins in Grenzach kennen. Die Jubilarin, Jahrgang 1938, war eine leidenschaftliche Turnerin.

Der Jubilar, Jahrgang 1937, war das einzige Kind des Zimmermanns Paul Rauch und seiner Ehefrau Margarete. Er wuchs in Erfurt-Hochheim auf und lernte dort das Maurerhandwerk. Als 1955 seine Eltern mit ihm Verwandte in



Feiern heute ihre goldene Hochzeit: Gerda und Gerhard Rauch.

Foto: Huck

Grenzach am Hochrhein besuchten, kehrten sie nicht mehr in ihre Heimat zurück. Bereits nach drei Jahren auf dem Bau wurde Gerhard Rauch technischer Angestellter und war dann Bauleiter.

Die Jubilarin wuchs mit einem ein Jahr älteren Bruder in Grenzach auf, wo ihre Eltern ein Schuhgeschäft besaßen. Sie lernte Schuhverkäuferin, war

zwischen durch mal als Haushaltshilfe in der Schweiz tätig, bevor sie im elterlichen Geschäft wieder arbeitete.

Als 1962 Gerhard Rauch von einer Rastatter Baufirma eingestellt wurde, zog das junge Paar nach Halberstung um. 1969 trat Gerhard Rauch dem Gesangsverein bei. Als Sänger im Bass, aber auch als Handharmonikaspieler war er

geachtet. 26 Jahre diente er als Schriftführer im Verein und vier Jahre als Vizedirigent. Bei den „Freunden der Halberstunger Heimatpflege“ (heute Bürgervereinigung) engagierte sich das Paar gemeinsam und wurde 2005 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Beim Bau der Bürgerbegegnungsstätte hat sich Gerhard Rauch sehr verdient gemacht.

Ehejubiläum

Drei Söhne schenkte Gerda Rauch das Leben. Sie trat dem gemischten Chor bei. Mit großem Einsatz regelt sie seit Jahren den Kartenvorverkauf für die Theateraufführungen in Halberstung. Nachdem sie sich vor 18 Jahren ausbilden ließ, leitet sie bis heute dienstagsabends zwei Gymnastikgruppen. Neben den Söhnen mit ihren Familien freuen sich auch vier Enkel über das vitale Jubelpaar.